

Die formalen Schritte im Fusionsprozess

Vorlaufphase

Beratung von Pfarrern und Gremien

“Antrag auf Eröffnung des Anhörungsverfahrens zur Zusammenführung von Pfarreien mit dem Ziel ihrer Neugründung (Fusion/Zusammenschluss)” durch den Pfarrer

Anhörungsphase

Bischof eröffnet Anhörungsverfahren¹

Bischof entscheidet

Pfarreien werden informiert

Angestellte werden informiert

Vorbereitungsphase

Gremien klären Vorgehen (z.B. Bildung von Arbeitskreisen)

Bekanntmachung des Dekrets und Ernennung des Pfarrers

Ernennung/Beauftragung weiterer pastoral Mitarbeitenden

Gründungsphase

Aufgaben...

- im Verwaltungsbereich
- im Übergang der Angestellten
- im Zusammenhang mit Gremienwahlen

Aufbauphase

Gutes bewahren

Raum für Neues schaffen

Vernetzung in der und über die Pfarrei hinaus fördern

¹ Anzuhören sind der Pfarrer und alle Gremien der Pfarreiengemeinschaft / des KGV separat voneinander, der Dechant und der Priesterrat

nähere Informationen

- bei Vakanzen übernimmt der Pfarrverwalter die Aufgaben des Pfarrers
- Bischof entscheidet auf Basis der Rückmeldungen aus der Anhörung
-> es gibt keine Vorgaben zu Zustimmungsquoten
- Vermögen behält seine Zweckbindung - Entscheidungen über die Nutzung in diesem Rahmen jedoch auf Ebene der fusionierten Pfarrei und nicht mehr vor Ort
- lokale "Verwaltungsteams" können gebildet werden und können ein Budget für ihre Aufgaben erhalten